

DIE TOCHTER DER ALTEN FRAU UND DIE TOCHTER DES ALTEN MANNES

S14
T3
L2



Das ist der dritte Teil der Geschichte.
Lies es und dann... erstelle es neu!

DER WEG DER FAULEN FRAU

Ein braves Mädchen, das von ihrer Stiefmutter verjagt wurde, kehrte mit großem Reichtum heim, weil sie hilfsbereit und fleißig war.

Die alte Frau, die eine böse und faule Tochter hatte, war ganz schwarz vor Neid. Sie wünschte ihrer Tochter den gleichen Reichtum. Diese sagte zu ihr: "Keine Sorge, Mutter, es gibt noch genug Gold auf der Welt, ich versuche mein Glück und werde noch reicher heimkommen als dieser Frosch."

Sie machte sich trotzdem nur widerwillig auf den Weg und nahm die gleiche Strecke wie ihre Schwester. Auch sie traf den kranken, mageren Hund, den Birnbaum voller Raupen, den schmutzigen Brunnen und den Ofen, der kurz vorm Einstürzen stand. Sie alle baten das Mädchen um Hilfe, dieses antwortete aber nur spöttisch: "Was glaubt ihr denn?! Ich werde mir die Hände nicht schmutzig machen! Was bin ich wohl? Ein Dienstmädchen?"

Sie kam bald bei der Mutter des Waldes an, sie verhielt sich aber unhöflich und grob: Das Badewasser war so heiß, dass die Kinder des Waldes vor lauter Schmerz schreien mussten. Später verbrannte sie das Abendessen. Trotzdem wählte sie, als Belohnung für ihre Dienste die neueste und schönste Truhe.

Dann ging sie sofort, ohne sich zu verabschieden. Sie hatte nämlich Angst, dass die Mutter des Waldes ihre Meinung ändern könnte und ihr doch keine Schatztruhe schenken würde.

Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text!

Am besten eignen sich dazu:

- Mindmaps
- Tabellen
- Zeichnungen, etc.



DIE TOCHTER DER ALTEN FRAU UND DIE TOCHTER DES ALTEN MANNES

S14
T3
L2



Das ist der dritte Teil der Geschichte.
Lies es und dann... erstelle es neu!

Sie hatte schon Hunger, konnte sich aus dem Ofen aber keinen Kuchen holen, der Ofen brannte ihr die Hand an. Am Brunnen wollte sie trinken, dieser trocknete aber in dem Augenblick aus, als sie das Wasser berührte. Als das Mädchen den Birnbaum erreichte, der voller reifer Birnen war, konnte sie keine einzige Birne kosten, denn der Birnbaum wuchs plötzlich auf das Tausendfache, so dass seine Zweige bis zu den Wolken reichten. Als sie sich später das goldene Halsband des Hundes nehmen wollte, biss er ihr in die Hand.

Sie kam im Haus ihrer Mutter an. "Schau, Mutter, was für eine schöne, große Schatztruhe ich dir mitgebracht habe! Von nun an werden wir wie im Märchen leben." Die Tochter und die alte Frau öffneten die Truhe. Aus der Truhe sprangen aber Wildtiere und Drachen heraus. Sie fraßen die alte Frau und ihre Tochter einfach auf.

Der alte Mann und seine Tochter lebten von nun an in Frieden. Einige Jahre später heiratete das Mädchen einen fleißigen Mann und sie lebten glücklich bis an ihr Ende.

Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text!

Am besten eignen sich dazu:

- *Mindmaps*
- *Tabellen*
- *Zeichnungen, etc.*

